

27.04.2022

Aus der Unternehmenszentrale von intertaxexpert im niedersächsischen Zeven lenken Holger Piesche und sein Team eines der größten Netzwerke freier Kfz-Sachverständiger in Deutschland. Tag für Tag werden hier Gutachten und Schadenzustandsberichte für Flotten, Autohäuser und Werkstätten in Zusammenarbeit mit Gutachtern in der gesamten Republik erstellt.

NEUEN AUFGABEN GEMEINSAM ANGEHEN

Gerade die Digitalisierung steht für Holger Piesche ganz oben auf der Agenda. „Wir müssen die Herausforderungen im Markt vor allem als freiberufliche Sachverständige gemeinsam angehen“, erklärt der Geschäftsführer im Video-Interview mit schaden.news. „Das Netzwerk von intertax und die Digitalisierung bietet vor allem freien Gutachtern einen Weg sich wettbewerbsfähiger im Markt aufzustellen und die verschiedenen Veränderungen tatsächlich zu stemmen.“

MYSCHADEN24 ALS ANTWORT AUF MARKTVERÄNDERUNGEN

Intertaxexpert hat eine Applikation mit einem Webportal zusammen entwickelt, damit will das Unternehmen nach eigenen Angaben das Tempo bei der Schadenregulierung deutlich erhöhen. Per App können digitale Schadenmeldung, Kalkulation, Reparaturnachweise oder Zustandsberichte direkt am Fahrzeug aufgenommen und an eine Zentrale übermittelt werden. Alle Informationen und Fotodokumentationen können nun von einem Expertenteam ausgewertet und weiterverarbeitet werden. „Die erstellten Produkte werden dann dem jeweiligen Kunden bzw. allen Prozessbeteiligten in einem Webportal zur Verfügung gestellt. Wir digitalisieren und beschleunigen die Schadenprozesse mit myschaden24 deutlich“, betont Holger Piesche. Dabei setzt Intertaxexpert sowohl auf die Digitalisierung als auch auf den Sachverstand von Experten, die jeden Schadensfall nach Aussage des Unternehmens individuell begutachten. Die Überzeugung von Holger Piesche: „In Zukunft kann derjenige im Wettbewerb bestehen, die intelligenten digitalen Lösungen nutzt, mit der Kompetenz von Kfz-Sachverständigen kombiniert und damit individuelle Kundenanforderungen erfüllt.

Christian Simmert